

Neue Aufgabe für Sarah Ryglewski

Ausschuss für Nachhaltigkeitsstrategie

ANJA MAIER

Berlin. Die Bremer SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski bekommt eine zusätzliche Aufgabe. Die 39 Jahre alte Staatsministerin für die Bundesländer-Beziehungen beim Bundeskanzler wird künftig auch den Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung leiten. Das Bundeskabinett hat Ryglewski am Mittwoch bestätigt. Der Staatssekretärsausschuss ist das zentrale Steuerungsgremium der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, für die Kanzler Olaf Scholz (SPD) zuständig ist. Ryglewski wird künftig dem Kabinett regelmäßig über die Arbeit des Ausschusses berichten. Zu ihrer Wahl sagte die Bremerin, dass sie sich auf die Aufgabe „sehr freue“.



Sarah Ryglewski leitet künftig den Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung.

In ihrem Koalitionsvertrag hat sich die Ampel-Koalition dazu verpflichtet, im Rahmen der Agenda 2030 die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen umzusetzen. Dabei geht es vor allem um Regierungshandeln, das künftigen Generationen zugutekommen soll. Wohl auch, weil dafür die Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Gemeinden unerlässlich ist, ist die Wahl auf Ryglewski gefallen. Als Vertraute von Scholz koordiniert sie bereits seit Dezember 2021 die Kommunikation zwischen dem Kanzleramt und den Bundesländern.
